Frauenverband Courage, die Adresse für jede Frau!

Wir

... sind Frauen unterschiedlichen Alters, verschiedener Berufe und Weltanschauung,
... kämpfen zusammen für unsere Lebensinteressen,
... lernen voneinander und bilden uns gemeinsam,
... beraten und helfen uns gegenseitig,
... feiern gerne oder erholen uns gemeinsam,
... sind international, überparteilich, demokratisch und finanziell unabhängig.

Du

bist genau richtig bei Courage.

Internationales Frauencafé – offen für alle Frauen:

Donnerstag 16–18 Uhr
in der geraden Woche
im Courage-Zentrum

Wie Mitgliedsfrau werden? Ganz einfach.

Programm + Satzung anerkennen, unterstützen und regelmäßig Beitrag zahlen.
Mindestbeitrag im Monat: 2 Euro.

Kontakt Ute Heinz
Tel.: 0202-306788

Frauen sind stark, organisiert sind wir stärker!

* E.mail: courage-wuppertal@t-online.de
*Courage-Zentrum Wuppertal
* Holsteiner Str. 28

* www.fvcourage.de

Juli 2016

Geht niemals zurück, und wenn, dann nur, um Anlauf zu nehmen –
für gleiche Rechte der Frauen und eine menschenwürdige Zukunft der Kinder!

Frauen und Mädchen !

Mutter, Alleinerziehende,
Migrantin, Arbeiterin,
Erwerbslose, Rentnerin,
Schülerin, Flüchtlingsfrau ...

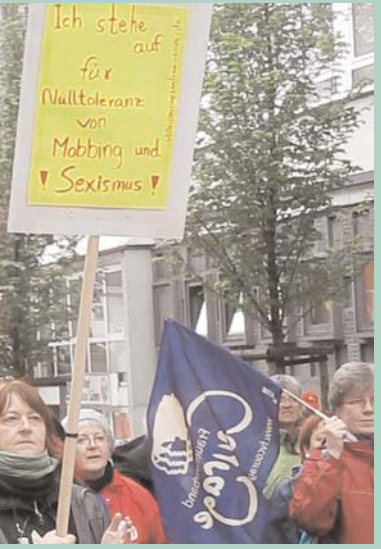
... wir lassen uns nicht gegeneinander ausspielen.

Zusammenhalt ist unsere Stärke!

Frauenverband Courage

Seid willkommen im Frauenverband Courage!

Welcome! Bienvenida! Hosgeldiniz! Bienvenu!



NEIN zu Sexismus und Rassismus – JA zu Respekt + Emanzipation der Frau!

Im 21. Jahrhundert gibt es mehr denn je Sexismus und Gewalt gegen Frauen und Mädchen weltweit, auch in Deutschland – versteckt oder offen, in Familien und Öffentlichkeit und auch staatlich gefördert. Deutschland ist inzwischen das größte Bordell Europas. Jährlich gibt es 160.000 Vergewaltigungen in Deutschland, aber nur 8.000 Anzeigen und 1.000 Verurteilungen (terre des femmes). Viele Frauen fordern eine Änderung des Sexualstrafrechts im Sinne von "NEIN heißt NEIN".
Bewusstsein + Widerstand gegen sexistische Übergriffe nehmen zu – weltweit.

*** Unser Frauenverband Courage fordert "volle Gleichberechtigung und dass wir nicht missachtet, bevormundet und unterdrückt werden!"** (Courage-Programm)

Niedriglohn, Leiharbeit, Erwerbslosigkeit sind das Problem – nicht die Erwerbslosen!

Gut, dass immer mehr Menschen für höhere Löhne und bessere Bedingungen streiken und Erzieherinnen zu Recht mehr Anerkennung fordern.
Auch wenn die Regierung das neue Gesetz zu Hartz-IV "Rechtsvereinfachungs-Gesetz" nennt, so ist es in Wirklichkeit eine Verschärfung mit mehr Sanktionen gegen Erwerbslose, vor allem Jugendliche.
Alleinerziehenden sollte sogar das Arbeitslosengeld II gekürzt werden, wenn ihre Kinder am Wochenende (!) mal beim Vater sind. Aufgrund der Proteste musste diese Verschärfung zurückgenommen werden.

*** Unser Frauenverband Courage kämpft "für die Rechte der Erwerbslosen, Erwerbstätigen und ihrer Familien und eine lebenswerte Zukunft der Kinder."**
(Courage-Programm)

Die Fluchtursachen bekämpfen – nicht die Flüchtlinge!

65 Mio. Menschen sind inzwischen auf der Flucht vor Krieg, Hunger, politischer Unterdrückung, verheerenden Umweltkatastrophen – eine schreiende Anklage an die herrschenden Verhältnisse.

Wenn Regierungspolitiker davon sprechen, die Fluchtursachen zu bekämpfen, meinen sie nicht etwa, deutsche Waffenlieferungen einzustellen oder die mutigen Befreiungskämpfe zu unterstützen. Im Gegenteil!
Sie geben Gelder an (angeblich sichere) Herkunftsländer, damit sie die Flüchtlinge gar nicht erst aus dem Land heraus lassen.
Das ist Heuchelei und Menschenverachtung, denn so werden Millionen Menschen gezwungen, noch gefährlichere Fluchtwege zu gehen bzw. im "Massengrab" Mittelmeer zu ertrinken.
Zur weiteren Abschreckung verschärfen sie hier die Asylgesetze, behindern die Wahl des Wohnsitzes oder den Familiennachzug.
Das will eine "christlich-soziale" Regierung sein, die hier die Familie über alles stellt, aber Flüchtlingsfamilien den Gefahren und dem Elend aussetzt?!
Während Konzernen die Steuern erlassen werden, bekommen Erwerbslose nicht mal das Nötigste und Flüchtlinge noch weniger zum (Über)Leben.

*** Unser Frauenverband Courage setzt sich ein "für internationale Solidarität, für gleiche Rechte für alle. Wir lassen uns nicht gegeneinander ausspielen."**
(Courage-Programm)